
Sie können zu allen Aussagen entweder mit "Stimmen zu", "Stimmen teilweise zu" oder "Stimmen nicht zu" antworten sowie zu einzelnen Aussagen eine Begründung/Erläuterung ihres Standpunkts anfügen. Je mehr Standpunkte Sie zusätzlich zur „Ja /Nein“-Antwort erläutern, umso differenzierter wird das Bild über Ihre klimapolitischen Ziele. Wenn Sie genug Zeit haben, würde es uns also sehr freuen, wenn Sie allen Antworten eine Erläuterung anfügen. Im Endergebnis möchten wir die Ergebnisse in einer übersichtlichen Tabelle aufbereiten und veröffentlichen.

Goslar

Unterstützt Ihre Partei/Wählerliste die folgenden Aussagen und Forderungen?

Allgemein

1. Die vom Menschen verursachte Klimakrise ist eine existentielle Bedrohung. Goslar muss die Auswirkungen auf Klima und Umwelt bei sämtlichen Entscheidungen berücksichtigen.

- Stimmen zu
 Stimmen teilweise zu
 Stimmen nicht zu

Erläuterung: *- SCHAFFUNG einer Stelle KLIMAMANAGER*IN MIT VETO RECHT*
- BERÜCKSICHTIGUNG BEI ALLEN BAV- und Planungsentscheidungen

2. Die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens und die Begrenzung der globalen Erwärmung auf höchstens 1,5 Grad ist Aufgabe von höchster Priorität. Ziel ist deshalb, dass Goslar bis spätestens 2035 klimaneutral wird. Bereits Ende der nächsten Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung müssen die Treibhausgasemissionen in Deutschland im Vergleich zu 1990 um 60% gesunken sein; bis Ende der übernächsten Legislaturperiode um 85%. Daran orientieren wir uns.

- Stimmen zu
 Stimmen teilweise zu
 Stimmen nicht zu

Erläuterung:

3. Wir werden dafür sorgen, dass das Klimaschutzkonzept so gestaltet bzw. umgestaltet wird, dass Klimaneutralität - 1,5 Grad konform - bis spätestens 2035 sichergestellt werden kann. Die Umsetzung hat für uns oberste Priorität.

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

4. Das bisherige Handeln der Politik reicht nicht aus, um den Klimawandel zu begrenzen. Zukünftige Maßnahmen müssen daher über den derzeitigen Stand hinausgehen. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und rufen als Anstoß für weitere Schritte den Klimanotstand für die Stadt Goslar aus.

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

Bereich Energie und Bauen

5. Wir haben das Ziel, alle Gebäude in öffentlicher Hand klimaneutral zu gestalten. Dazu müssen bestehende Gebäude energetisch saniert und alle geeigneten Dächer mit Photovoltaikanlagen und / oder Dachbegrünung ausgestattet werden.

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

6. Wir planen spezifische und sofortige Maßnahmen, um die Ausstattung geeigneter Dächer mit Photovoltaik und den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Wärmebereich zu beschleunigen.

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

7. Wir wollen alles in unserer Verantwortung stehende dafür tun, dass Goslar bis spätestens 2035 zu 100% mit erneuerbaren Energien versorgt wird.

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

Bereich Verkehr / Mobilitätswende

8. Wir setzen uns für eine umfassende Verkehrswende ein – das bedeutet, dass die Verkehrsinfrastruktur im eigenen Verantwortungsbereich so umgestaltet wird, dass spätestens 2035 CO₂-Neutralität möglich ist.

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

9. Der Ausbau und die Sicherheit von Fahrrad- und Fußwegen haben Priorität, auch zu Lasten des motorisierten Individualverkehrs (außgenommen natürlich EBikes/Pedelecs).

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

10. Das Angebot des öffentlichen Personennahverkehr soll durch mehr Verbindungen und höhere Taktung erweitert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die Nutzung für alle Bürger*innen kostengünstiger wird und sorgen dafür, dass alle Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs schnellstmöglich auf klimaneutrale Antriebe umgestellt werden.

- Stimmen zu
- Stimmen teilweise zu
- Stimmen nicht zu

Erläuterung:

Bereich grüne Stadtentwicklung - Klimafolgenanpassung & Erhalt der Biodiversität

11. Für uns hat eine ökologische Stadtentwicklung Priorität. Wir sorgen mit resoluten Maßnahmen für Erhalt unversiegelter Flächen, Entsiegelung und Stadtbegrünung. Bei sämtlichen Bauvorhaben ist auf den Erhalt von Frischluftschneisen und Stadtbegrünung zu achten bzw. sind diese neu zu schaffen.

- Stimmen zu
 Stimmen teilweise zu
 Stimmen nicht zu

Erläuterung:

**Bitte senden Sie uns Ihre Antworten bis zum 15.08. an:
fridaysforfuturegoslar@gmail.com**

Vielen Dank für Ihren Aufwand!

Datum

13.08.21

Unterschrift

